



Was die Familien in der
IFB-Wohnung lernen,
nehmen sie als Erfahrung
und Impuls mit nach Hause.

Unsere Standorte

Standort Bautzen

Große Brüdergasse 1
02625 Bautzen
Fax (0 35 91) 5 94 81 51

IFB 1 Bautzen:
Tel. (0 35 91) 53 10 39
ifb1bautzen@
kinderarche-sachsen.de

IFB 2 Bautzen:
Tel. (0 35 91) 5 94 81 52
ifb2bautzen@
kinderarche-sachsen.de

Standort Kamenz

Oststraße 6 · 01917 Kamenz
Tel. (0 35 78) 7 85 53 56
ifbkamenz@
kinderarche-sachsen.de

Simone Vogt,
systemische
Familientherapeutin



Seit Eröffnung der IFB
arbeite ich mit Begeisterung
hier. Die Arbeit ist vielfältig
und so sinnvoll, weil wir nicht
nur Symptome bearbeiten,
sondern uns auf die Stärken
der Familien konzentrieren.
Wir sind Meister darin,
die Schätze zu suchen und zu
heben, die jede einzelne
Familie mitbringt. Dies und das
gute Miteinander im Team
macht mir große Freude.

Träger

Kinderarche Sachsen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen

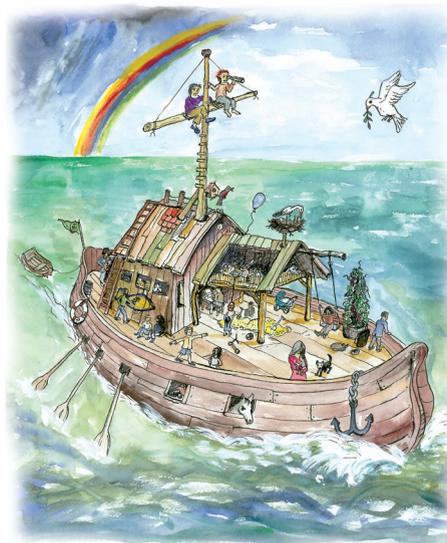
Geschäftsstelle

Augustusweg 62, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 837 23-0, Fax (0351) 837 23-71
info@kinderarche-sachsen.de
www.kinderarche-sachsen.de

Ausführliche Beschreibungen und Konzeptionen zu allen weiteren Angeboten unseres Trägers erhalten Sie auf Anfrage in unserer Geschäftsstelle in Radebeul, Tel. (0351) 837 23-0.

Sie finden alle Angebote auch im Internet unter
www.kinderarche-sachsen.de.

Stand: November 2023



Für Spenden und Unterstützung
sind wir Ihnen jederzeit sehr dankbar!

Kinderarche Sachsen e.V.

Kennwort: IFB Landkreis Bautzen
IBAN: DE13 3702 0500 0003 6179 01
BIC: BFSWDE33XXX
bei der Bank für Sozialwirtschaft

Integrative Familienbegleitung (IFB)

Hilfe zur Erziehung für die ganze Familie
im Landkreis Bautzen

Standort Bautzen

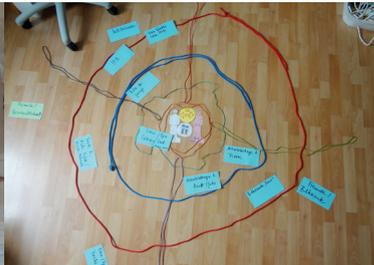
Große Brüdergasse 1 · 02625 Bautzen

Standort Kamenz

Oststraße 6 · 01917 Kamenz

Einrichtungsleiterin

Katharina Liebich, M.A. Soziale Arbeit
Telefon (0351) 21 63 63 35
k.liebich@kinderarche-sachsen.de



Die IFB ist eine intensive sozialpädagogisch und therapeutisch angelegte Hilfe, die systemisch die ganze Familie einbezieht.



»Wer mit seinen Bedürfnissen in Kontakt ist, den küsst das Leben.«
Alfried Längle



Vertrauen, Ermutigung, Zuwendung und Halt lassen Familien wachsen und stark werden. Wir vertrauen auf ihre Stärken, wir ermutigen sie dazu, sich aufeinander einzulassen und einen gemeinsamen Weg zu beschreiten.

Die Integrative Familienbegleitung (IFB) ist eine intensive familienunterstützende Hilfe zur Erziehung, bei der die ganze Familie einbezogen wird. Wir arbeiten mit den Familien nach dem systemischen Ansatz und orientieren uns auf ihre Ressourcen und ihre Lebenswelt.

Ziel ist es, mit den Familien positive Lebens- und Entwicklungsbedingungen zu schaffen und somit ein Zusammenleben aller zu ermöglichen. In einem überschaubaren Hilferahmen von bis zu neun Monaten sind alle zur Kernfamilie gehörenden Personen in die Hilfe integriert, um gemeinsam eine möglichst dauerhafte Perspektive zu erarbeiten. Die Familien sollten bereit sein, sich auf die sozialpädagogischen und therapeutischen IFB-Angebote einzulassen. Wir möchten Familien Veränderung und selbstwirksames Handeln ermöglichen und ihnen eine helfende Hand reichen, damit zukünftig ein gemeinsames Familienleben gelingen kann.

ZIELGRUPPE

- Familien aus dem Landkreis Bautzen (jeweils bis zu 40 km Umkreis zur IFB-Wohnung)

KAPAZITÄT

- Kamenz: 2 Familien
- Bautzen: 4 Familien

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- § 27, Abs. 2 und 3 SGB VIII

Ziele

- Erhaltung der Familie als ganzheitliches System
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und Selbstwirksamkeit
- Bedarfsanalyse für jedes Familienmitglied
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie im geschützten Setting
- Vermeidung von Fremdunterbringung der Kinder und der damit verbundenen Ausgrenzung einzelner Familienmitglieder
- Klärung der Perspektive für die einzelnen Familienmitglieder

Zielgruppe

Die IFB ist konzipiert zur Begleitung von Familien in akut oder dauerhaft belastenden Lebenssituationen und richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte:

- die Unterstützung im Erlernen eines verantwortungsbewussten und entwicklungsförderlichen elterlichen Handelns benötigen
- für die die Erziehung ihrer Kinder und die Anforderungen des Alltages eine große Herausforderung sind
- für die infolgedessen die Entwicklung geeigneter Handlungsstrategien notwendig ist, um neue Wege in der familiären Kommunikation und dem täglichen Miteinander zu gehen

- die durch gesundheitliche oder persönliche Probleme im sozialen Umfeld in ihren erzieherischen Kompetenzen eingeschränkt sind
- die Unterstützung im Zuge der Rückführung ihrer Kinder aus der Fremdunterbringung benötigen
- die sich im Zwangskontext befinden (z.B. richterliche Anordnung, drohende Fremdunterbringung der Kinder).

Struktur und Methoden

- klare zeitliche Befristung auf 6 bis 9 Monate
- die Hilfe beginnt mit einer zweiwöchigen Einstiegsphase (zwei Wohnwochen in der IFB)
- danach wechseln sich ambulante Phase und eine einwöchige Wohnwoche in der IFB im Rhythmus von fünf Wochen ab
- Erhaltung der Lebensweltbezüge (Wohnung, Arbeit, Schule, Kita)
- feste Ansprechpartner
- therapeutische Einzel- und Paarberatung
- Elternkurse
- ressourcenorientierte Marte-Meo-Beratung (videogestützt)
- bei Bedarf traumasensible Beratung und Therapie
- individuelle Nachbetreuung (Fachleistungsstunden) möglich